

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

14. - 19. Juni 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

FUN

14. In Malab: Text censurat und
 12. mit dem Einfluss Ruth fertig ge-
 worden. Nachmittags von H. P. J. Fran-
 ken bei Dr. Dr. Götzers gesprochen.
15. Meine vorgenommenen Arbeit
 bestritten mögen. Unser lieber
 Freund Dr. H. Inspector Freyer
 nahm fünf Uhr von 8. Uhr seinen
 Abschied aus dieser Welt.
16. Meinat Löffel eingeladen garte.
 15. von Dr. Dr. Pieper aus Bernwalde
 schreibt dem Joh. Löffel v. brüder Dr.
 Gott meins Freundes Dr. H. Otto. Rath
 Grootens.
17. Dr. H. Löffel nach zu kommen
 getrautet.
18. In diesem Sonntag meine br.
 sondern Aufsicht gehabt.
19. Mein Löffel ist garten,
 den Malabarischen Text zu censur.
Die Löffel haben in diesem Jahr
 brüder, zwar gestaffelt, aber öfter.